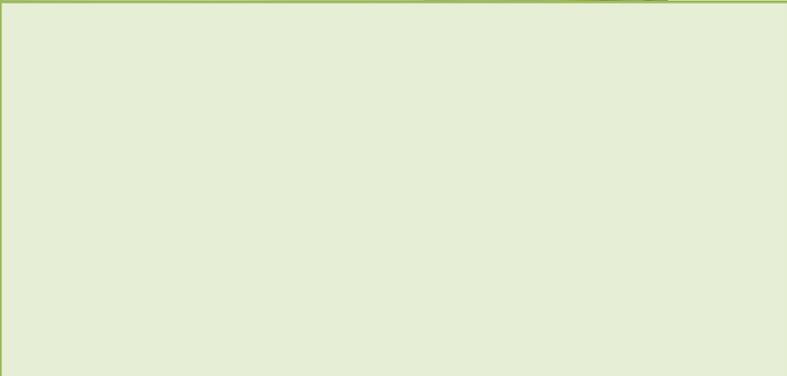
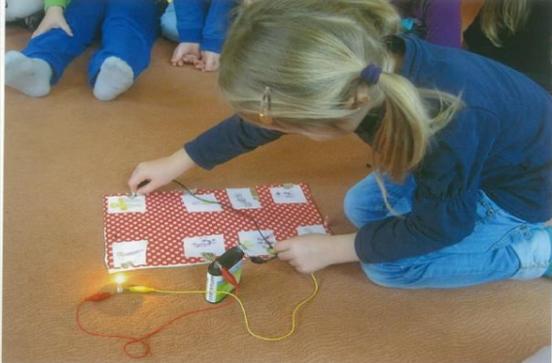




Einrichtung	Projekt	Kurzbeschreibung	Projektbild
<p>Kath. Kneipp-Kindergarten Herz-Jesu</p>	<p>Mach mit, schlag ein, ich lad dich ein, ab heut ein Ökokid zu sein. Papier u. Bäume, schau hin!!!</p>	<p>❖ Papier im Alltag gedankenlos verschwendet hat Folgen für die Umwelt und für uns!</p> <p>Diesen Fragen waren wir u. a. auf der Spur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus welchem Rohstoff wird Papier gemacht? Was passiert in einer Papierfabrik? Können wir Papier selbst machen? Welche Ideen haben wir, Zeitungspapier mal anders zu benutzen? - Woran erkennt man Produkte aus Altpapier? Finden wir in unseren hiesigen Geschäften den Blauen Engel? Wie können wir uns dort bedanken und sie weiter motivieren? - Warum sollen wir Bäume schützen? Wer braucht Bäume und warum? Welche Folgen hat es für andere, wenn wir Papier verschwenden? Wie können wir unseren Eltern und anderen Erw. vom Projekt erzählen und sie zum Mitmachen anstecken? 	
<p>Städt. Kindergarten mit Kinderkrippe Parsberg</p>	<p>Die tolle Knolle – die Kartoffel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die tolle Knolle – Mit der Knolle ist natürlich die Kartoffel gemeint. - Die Kartoffel als Thema eines Projektes ist die Chance, ein alltägliches Grundnahrungsmittel in seiner ganzen Vielfalt zur Sache im Kindergartenalltag zu machen. - Informationen zur Kartoffel, wo kommt die Kartoffel her, wie kam die Kartoffel nach Europa, gemeinsamen Aktivitäten wie Anbauen von Kartoffeln, Pflege und Beobachten der Kartoffelpflanze, Experimente, Geschichten rund um die Kartoffel, Fingerspiele, Lieder, kreative Angebote wie Malen mit Farben aus Kartoffelmehl, Kartoffeldruck, Sandknete mit Kartoffelstärke und natürlich das Kochen und Backen mit Kartoffeln. 	
<p>Evangelischer Kindergarten Sulzkirchen</p>	<p>Bienenprojekt des Evangelischen Kindergartens Sulzkirchen</p>	<p>Das Bienenprojekt findet einmal in der Woche (immer dienstags) für ca. 1 Stunde mit 9 Vorschulkindern statt. Es geht hauptsächlich um die Lebensart und -weise der Bienen und die verschiedenen Arten. Aber auch um die Unterschiede zwischen Bienen, Wespen, Hummeln und Hornissen. Einen ganz großen Punkt hat aber natürlich auch die Honigerstellung, und warum Bienen so wichtig sind, außer für ein leckeres Butterbrot mit Honig. Die Kinder lernen sehr viel über dieses Thema in der Theorie aber vor allem auch in der Praxis. Das besondere an unserem Bienenprojekt ist nämlich, dass wir nicht nur viel über Bienen lernen, sondern selbst ein eigenes Bienenvolk für den Kindergarten besitzen, welches im Garten unseres Trägers und Mitbegründer des Projektes steht, der selbst leidenschaftlicher Imker ist.</p>	

<p>Kinderhaus Maria Waldrast</p>	<p>Kräuter-Naturprojekt</p>	<p>Wir legen durch die Nähe am Wald sehr viel Wert auf Naturerfahrungen der Kinder. Die Angebote fanden ganzheitlich in allen Gruppen statt. In verschiedenen Angeboten beschäftigten wir uns mit dem Thema "Natur spezialisiert auf Kräuter". Die Kinder haben in Waldbesuchen gezeigt, dass sie großes Interesse an Pflanzen haben, dadurch griffen wir dieses Thema auf. Dafür haben wir ein Kräuterfest in Kooperation mit den Kindern und Eltern gestaltet. Auch haben wir unseren Garten für das Thema umgestaltet (Kräuterschnecke, Fühlpfad und Anpflanzung verschiedener Gemüsesorten. Im Zuge dessen hat uns Frau Witteler dabei unterstützt.</p>	
<p>Ev. Kindergarten Regenbogen</p>	<p>Rund ums Schaf</p>	<p>Die Kinder erfahren, wie Schafe leben, sehen wie sie geschoren werden, wie die Wolle gewaschen und gefärbt wird sowie Wolle verarbeitet wird (Film). Die Kinder werden mit Wolle arbeiten (Basteln, Flechten, Filzen und vieles mehr). Schafskäse schneiden, essen und Schafsmilch trinken. Die Kinder betrachten Bilderbücher zum Thema und hören Geschichten dazu. Sie besuchen einen Bauernhof und ein Heimatmuseum.</p>	
<p>Städtische Kindertagesstätte Marienstraße</p>	<p>Papierdetektive, wo braucht man überall Papier, woher kommt es und was wird daraus.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Papierdetektive - Wo steckt das Papier in der Kita, wann und wieviel brauchen wir. Was wird aus dem gebrauchten Papier. Aufzeigen, dass es ohne Papier nicht geht, wir den Verbrauch aber bewusst beeinflussen können Die Kinder sollen erfahren, welche Mengen an Papier verbraucht werden und überlegen, wo und wie man sparen kann. – Nachhaltigkeit 2. Der Baum als Rohstoff, Schattenspender und Lebensraum. Bewusst machen, wie viele Jahre ein Baum braucht um zu wachsen, für wen er wichtig ist, warum er so wertvoll ist. 3. Altpapier, ein wertvoller Rohstoff der die Umwelt schont. Wir stellen selber Papier her und bauen einen Kaufmannsladen aus Altpapier. . 	

<p>Katholischer Kindergarten St. Christophorus</p>	<p>Wo kommt es her, wo geht es hin? Ganz viel Arbeit steckt da drin. -Den Dingen auf der Spur-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wir möchten Kinder für Alltagsdinge begeistern und sie den Wert dieser Gegenstände erkennen lassen. Der sachgerechte Umgang mit verschiedenen Gegenständen wird genau betrachtet. - Da das Thema Nachhaltigkeit auch in unserer Konzeption verankert ist, wird in diesem Kindergartenjahr der zentrale Ansatzpunkt „Nachhaltiger Konsum“ sein. Es geht uns darum, zu zeigen, dass scheinbar selbstverständliche Alltagsgegenstände, denen wir meistens wenig Aufmerksamkeit schenken, mit viel Arbeits- und Materialaufwand hergestellt werden müssen. - Durch den spielerischen und kreativen Umgang mit den Dingen des alltäglichen Lebens wollen wir erreichen, dass die Wertschätzung diesen gegenüber wächst. 	
<p>Johanniter Kinderkrippe Naabtalzwerge</p>	<p>Ökokids</p>	<p>Wir legen sehr viel Wert auf die Selbstständigkeit und die altersgerechte Förderung jedes einzelnen Kindes. Wir holen jedes Kind dort ab, wo es sich in seinem Entwicklungsstand befindet und führen es durch die Krippenzeit. Wir bieten den Kindern ein umfangreiches und ganzheitliches Spiel- und Lernangebot, sei es in der Forscherwerkstatt in der Kinder nach Herzenslust experimentieren können, im Kreativbereich, in dem der Kreativität keine Grenzen gesetzt werden oder in unserem Garten, der allen Kinder genug Platz bietet, um sich frei entfalten zu können. 3x wöchentlich finden die sogenannten "Entdeckerkids" statt, dort wird in Kleingruppen geforscht und experimentiert.</p>	
<p>Kath. Kindergarten St. Leonhard</p>	<p>Was ist Strom?</p>	<p>In unserem Alltag ist der Umgang mit Elektrogeräten für Erwachsene und Kinder eine Selbstverständlichkeit. Die Kinder hören Musik, spielen am Computer, machen das Licht aus und an, holen sich etwas aus dem Kühlschrank. Wir wollten herausfinden, warum die Geräte wie von Zauberhand funktionieren, wie der Strom wohl dorthin kommt, wie man Strom bekommt, ob man darauf verzichten kann und ob es Alternativen gibt.</p>	
<p>Fehler! Ungültiger Eigenverweis auf Textmarke.</p>	<p>Fehler! Ungültiger Eigenverweis auf Textmarke.</p>	<p>Wir untersuchen Vieles rund um das Thema Strom und Energie. Was ist Strom und wie wirkt er? Wie können wir verantwortungsvoll und sparsam mit Energie umgehen?</p>	

<p>Haus für Kinder St. Laurentius</p>	<p>Hm, die schmecken aber lecker! Himbeeren und Johannisbeeren aus dem eigenen Kinder-„Garten“</p>	<p>Obst aus eigenem Garten ist gesund.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Überlegungen, welche Beeren Kinder gerne essen (Kinderkonferenz). - Wo und in welcher Form können wir Beeren in unserem Garten anbauen? - Wir legen ein Flachbeet für Himbeeren und Johannisbeeren an und bepflanzen es. (Aushebung der bisherigen Bepflanzung – Einfüllen neuer, humusreicher Erde – Bepflanzen). 	
<p>Kindergarten Sankt Michael</p>	<p>Wasser - wertvoll, nützlich. Wieviel Wasser verbrauche ich</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beobachtung der Schneeschmelze: Wir erforschen verschiedene Fragestellungen: <ul style="list-style-type: none"> - Wohin fließt das Trinkwasser - Wieviel Trinkwasser erhalten wir , wenn wir einen Eimer mit Schnee befüllen - Wie kommt das Trinkwasser in unseren Kindergarten - Wieviel Trinkwasser verbrauchen wir täglich beim Hände waschen im Kindergarten und wie können wir das feststellen. 2. Wie können wir beim Hände waschen Trinkwasser sparen – was passiert mit dem benutzten und schmutzigen Trinkwasser – wohin fließt es. 3. Wir wollen wissen, wieviel Trinkwasser die Kinder aus den anderen Gruppen zum Händewaschen benötigen und geben unsere gewonnen Erkenntnisse und Tipps an die Gruppen weiter. 	
<p>Kindergarten Friedenfels mit Wichtelstube</p>	<p>Apfelliebe - sinnliche Wahrnehmung</p>	<p>Ich möchte die Entwicklung/Entstehung eines Apfels kennen. Ich möchte wissen, woher der Apfel kommt. Ich stelle mir gerne meine Hände vor, wie ich den Apfel pflege, ernte und verarbeite.</p>	